



Richard-Waldemar-Park Wien Mariahilf

LANDSCHAFTS
PLANUNG
RAUM
ORDNUNG
LANDSCHAFTS
ARCHITEKTUR
NATUR
SCHUTZ
PROJEKT
MANAGEMENT
UMWELT
CONSULTING

Im Zuge der Errichtung einer Volksgarage auf dem ca. 1.800 m² großen Areal des Richard-Waldemar-Parks erfolgte eine Neugestaltung der Oberfläche mit der Vorgabe eine stabile, pflegeleichte, urbane und vor allem alltagstauglichen Freifläche zu realisieren. Ziel des Planungsprozesses ist ein für alle offener, sicherer Park ohne Ausgrenzung sozialer Randgruppen und unter Berücksichtigung der weitreichenden Nutzungsansprüche innerhalb eines dicht besiedelten Stadtteiles.



Die wesentlichen Merkmale zur Umsetzung der Planungsidee sind eine Freifläche mit Ruhebereich, ein zentraler Weg zum Durchschreiten, Treffen, Kommunizieren sowie zahlreiche Spielmöglichkeiten für Menschen aller Altersgruppen. Die Aufteilung der Funktionen dieser Freifläche im dicht bebauten

Stadtgebiet geht auf die intensive Zusammenarbeit von AnrainerInnen, PolitikerInnen und PlanerInnen zurück.





Richard-Waldemar-Park Wien Mariahilf

LANDSCHAFTS
PLANUNG
RAUM
ORDNUNG
LANDSCHAFTS
ARCHITEKTUR
NATUR
SCHUTZ
PROJEKT
MANAGEMENT
UMWELT
CONSULTING



Der zentrale Weg bildet eine durchgängige, an drei Bereichen geöffnete, Achse und bedingt eine leichte Lesbarkeit des Raumes. Entlang des Weges bieten sich verschiedene Sitzmöglichkeiten zum Verweilen an: die bequeme ein- oder zweiteilige Bank, deren NutzerInnen sowohl in das Platzinnere, als auch in Richtung Außenraum blicken können; die unterschiedlich hohen Sitzmauern und die Liegepodeste. Ein einmaliger, dafür umso kräftigerer Blühaspekt sorgt hier und innerhalb der repräsentativen Grünflächen im Frühsommer für leuchtend, bunte Akzente.

Dem architektonischen Konzept der Volksgarage mit transparenten und sicheren Zugangsbereichen folgend, wurden die Zugänge zum Park offen gestaltet, sodass die Stadt buchstäblich in diesen hineinwächst und für ausreichende Beleuchtung gesorgt ist.

